



## Pendelkreissäge Checkliste

**Wie sicher sind die Pendelkreissägen in Ihrem Betrieb und wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden damit?** Funktionstüchtige Maschinen und eine gute Instruktion des Personals reduzieren das Unfallrisiko erheblich.

### **Die Hauptgefahren sind:**

- Berühren des Sägeblatts, wenn dieses in der Ausgangsstellung über den Queranschlag hinausragt
- Berühren des Sägeblatts, weil in die Schnittebene gegriffen wird, um Abschnitte zu entfernen oder Werkstücke nachzuziehen
- Einklemmen der Hände zwischen Werkstück und Queranschlag

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie die Massnahmen um.

### Bedienungselemente

- 1 Ist der **Schalter** der Maschine so konstruiert, dass ein unbeabsichtigtes Einschalten verhindert ist?  ja  
 nein
- 2 Ist der **Handgriff** zum Vorziehen des Pendels isoliert? (Bild 1)  ja  
 nein

### Verdeckung des Sägeblattes

- 3 Ist eine **Schutzhaube** vorhanden, die bis an die Unterkante der Befestigungsflanschen hinabreicht? (Bild 2)  ja  
 teilweise  
 nein
- 4 Ist das **Sägeblatt** in der Ausgangsstellung vollständig **verdeckt**?  ja  
 nein
- Das Sägeblatt darf in der Ausgangsstellung nicht über den Queranschlag hinausragen. (Bild 2)

### Pendel

- 5 Geht das **Sägeblatt selbsttätig in die Ausgangsstellung** zurück, wenn Sie den Handgriff loslassen?  ja  
 teilweise  
 nein
- 6 Wird das **Sägeaggregat** in der Ausgangsstellung **selbsttätig festgehalten**? (Bild 1)  ja  
 nein

### Absaugung

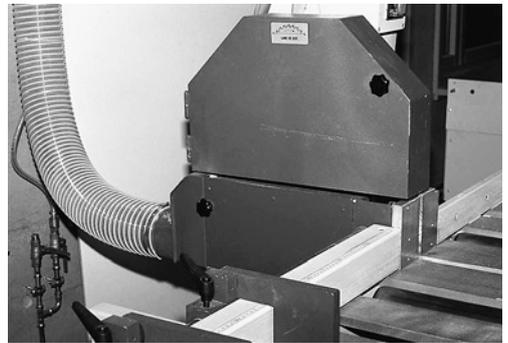
- 7 Werden **Späne und Staub** an der Quelle abgesaugt?  ja  
 teilweise  
 nein
- Bei Maschinen, die ab 1997 in Verkehr gebracht wurden, ist die Absaugung obligatorisch.

### Maschinentisch und Queranschlag

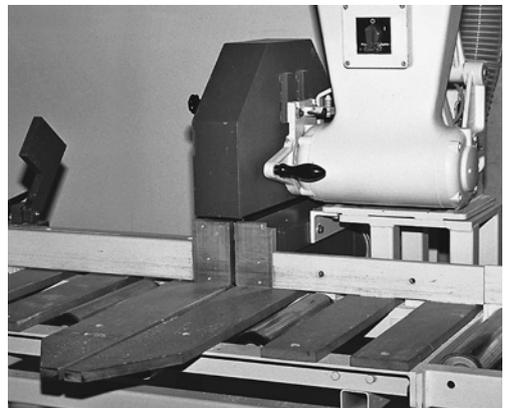
- 8 Beträgt die **Höhe des Queranschlags** beidseits des Sägeblatts auf der ganzen Länge mindestens 60 mm? (Bild 3)  ja  
 nein
- 9 Ist der **Queranschlag** unmittelbar beim Sägeblatt **hoch genug**, so dass ein Berühren des Sägeblatts in der Ausgangsstellung nicht möglich ist (kein Abstand zwischen Queranschlag und Schutzhaube)?  ja  
 teilweise  
 nein



1 Isolierter Handgriff und Festhaltevorrichtung für das Sägeblatt in der Ausgangsstellung (Blattfeder und Bolzen).



2 Vollständige Verdeckung des Sägeblattes in der Ausgangsstellung und Späneabsaugung. Die Schutzhaube reicht bis an die Unterkante der Befestigungsflanschen hinab.



3 Der Queranschlag verhindert das Berühren des Sägeblattes in der Ausgangsstellung. Spaltbreite für das Sägeblatt: max. 12 mm. Der Maschinentisch ist so breit, dass das Sägeblatt in der vordersten Stellung den Tisch nicht überragt.

10 Ist der **Spalt für das Sägeblatt** im Queranschlag höchstens 12 mm breit? (Bild 3)

- ja  
 teilweise  
 nein

11 Ist der **Auflagetisch breit genug**, so dass das Sägeblatt den Tisch nicht überragt, wenn es sich in der vordersten Stellung befindet? (Bild 3)

- ja  
 nein

12 Ist eine **beidseitige stabile Tischverlängerung** für das Zuschneiden von langen Werkstücken vorhanden?

- ja  
 nein



4 Ist das Tragen einer Schutzbrille oder eines Gehörschutzes vorgeschrieben, sind die entsprechenden Gebotszeichen am Arbeitsplatz anzubringen. Sie können bei der Suva bestellt werden.

Augenschutz: Bestell-Nr.1729/2

Gehörschutz: Bestell-Nr.1729/5

### Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

13 Tragen die Mitarbeitenden den **Gehörschutz** bei Arbeiten an der Pendelkreissäge? (Bild 4)

- ja  
 teilweise  
 nein

14 Tragen die Mitarbeitenden die **Schutzbrille**, wenn mit Splitterwurf gerechnet werden muss? (Bild 4)

Beispiel: beim Schneiden von Holz mit vielen Ästen.

- ja  
 teilweise  
 nein

15 Bestehen in Ihrem Betrieb **Sicherheitsregeln** für das Arbeiten an der Pendelkreissäge?

Beispiele finden Sie im untenstehenden Kasten.

- ja  
 nein

16 Sind die Mitarbeitenden **instruiert** im sicheren Arbeiten an der Pendelkreissäge?

- ja  
 teilweise  
 nein

17 **Kontrollieren** die Vorgesetzten das Einhalten der Sicherheitsregeln?

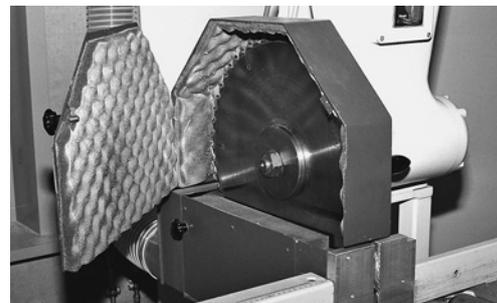
- ja  
 teilweise  
 nein

18 Ist für die **Instandhaltung** der Pendelkreissäge eine verantwortliche Person bestimmt und instruiert?

- ja  
 nein

19 Liegt für Pendelkreissägen mit Baujahr ab 1997 eine **Konformitätserklärung** des Herstellers oder Verkäufers sowie eine Betriebsanleitung vor?

- ja  
 teilweise  
 nein



5 Eine Schalldämmung im Innern der Schutzhaube reduziert den Lärm.

#### Sicherheitsregeln (Hinweise zu Frage 15)

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen klarer Sicherheitsregeln. Diese Regeln müssen spezifisch auf die Maschinen und den Betrieb abgestimmt sein. Hilfreich für das Erarbeiten von Sicherheitsregeln sind die Betriebsanleitung und die Publikation «Regeln schaffen Klarheit», Publikations-Nr. 66110.d

#### Beispiele von Sicherheitsregeln für das Arbeiten an der Pendelkreissäge:

- Wir stehen beim Arbeiten nicht in der Schnittebene des Sägeblatts.
- Wir greifen nicht in die Schnittebene des rotierenden Sägeblatts.
- Wir achten darauf, dass das Werkstück immer am Anschlag anliegt und fixiert ist. Beim Fixieren von Hand halten wir mindestens einen faustbreiten Sicherheitsabstand zum Sägeblatt ein.
- Wir tragen die vorgeschriebene Schutzausrüstung (zum Beispiel Gehörschutz, Schutzbrille).
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.
- usw.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

